

Eine außergewöhnliche Strecke –



Es muss ja nicht immer der Nürburgring sein. Auch sind die Zeiten längst vorbei, als man den Ring noch für ein Fahrertraining »mal soeben« anmieten konnte. Da auch die langjährige Alternative »Bitburg« keine brauchbare Strecke mehr für die Ausrichtung eines Porsche Club Cup durch den PC Rheinland anbieten konnte, musste man erst einmal ein Jahr aussetzen, bis der clevere Präsident Helmut Süther in der Nähe seines Wohnsitzes Bad Münstereifel den Flugplatz Dahlemer Binz ausfindig gemacht hatte.

Außergewöhnlich ist die Strecke schon, und die anfänglichen Bedenken von Dr. Fritz Letters, sie für den Porsche Club Cup Lauf freizugeben, waren nicht ganz unbegründet, gibt es doch auf einem renntauglichen Flugplatz eigentlich nur zwei lange Geraden. Doch in diesem Zusammenhang konnte Ingo Zeitz aus seinem Erfahrungsschatz der 1970er-Jahre schöpfen, als es noch gang und gäbe war, Flugplätze wie Mainz-Finthen, Diepholz oder Ulm sogar mit Rennsportwagen à la Porsche 917 bei der Interserie rennmäßig zu befahren. Und genau wie damals wurden Strohballen und Pylone angekarrt, um aus den langen Geraden erst einmal eine Rennstrecke zu bauen. Es war schon nicht ganz einfach, die Ideallinie und vor allem einen günstigen Bremspunkt zu finden, denn die Schikanen waren gut platziert, und einen Markierungspunkt zum Bremsen musste man sich zwangsweise individuell suchen. Da halfen oft die riesigen Fahrbahnmarkierungen auf dem Asphalt, die ja eigentlich

für die landenden Flugzeuge gedacht waren, aber nun auch der »tief fliegenden« Porsche Armada wertvolle Orientierungspunkte lieferten. Sicher war es demnach der besondere Reiz dieses PCC Laufs, fahrerisch alles einmal relativ gefahrlos ausprobieren zu können, z.B. mit ABS voll in eine Kurve hineinzubremzen oder das Über- oder Untersteuern des Fahrzeuges zu provozieren, um dann Rückschlüsse auf die Fahrwerkseinstellungen zu nehmen. 39 Teilnehmer konnten in zwei Gruppen die Strecke bis zur Mittagspause erst einmal gründlich kennen lernen und dann den Teilnehmern des A-Lizenzlehrganges – die theoretische Prüfung hatte bereits am Vorabend stattgefunden – bei deren Startsimulation zuschauen. Nachmittags ging es dann zur Sache – es galt, die beiden Prüfungen bestens gleichmäßig zu absolvieren. Bei etlichen Teilnehmern ging es da schließlich um Positionskämpfe in der Jahreswertung, bei der insbesondere die Damen nicht nur bei der Damenwertung positiv auffielen. ■

Dahlemer Binz



Porsche im Tiefflug

